

426 074.12 Liegenschaften; Freizeit- und Sportanlagen; Seelandhalle, Sägeweg 6
Seelandhalle; Ersatz Eishockeybanden; Investitionskredit

2015-1459
Bau + Planung

Ausgangslage / Vorgeschichte

Die Eishockeybanden sind 30-jährig. Vor 18 Jahren wurde die Befestigung der neu gegossenen Bodenplatte angepasst. Mittlerweile sind die Bauteile am Ende der Gebrauchsdauer angelangt. Jedes Jahr fallen Reparaturkosten von rund Fr. 8'000.00 an. Es ist Zeit, die Banden total zu ersetzen, vorgesehen ist dies im Sommer 2018.

Der Schweizerische Eishockeyverband liess 2016 die Produkte der fünf Bandenhersteller mit Niederlassung in der Schweiz, durch die bfu testen. Dies veranlasste die Abteilung Bau + Planung, den geplanten Bandenersatz um ein Jahr zu verschieben, bis die Resultate vorlagen. Getestet wurde der Kraftabbau bei einem Aufprall (Check) auf die Banden. Alle sechs getesteten Produkte werden als „Belastungsreduzierende Bandensysteme“ anerkannt. Gemäss Verband sind ab Saison 2018/2019, für die Nationalliga A und B nur noch flexible Banden zugelassen. Dadurch kann das Verletzungsrisiko gesenkt werden.

Öffentliche Beschaffung

Für die Submission wurde das Einladungsverfahren gewählt (Schwellenwert Fr. 250'000.00). Eingeladen wurden alle fünf Firmen, welche sich dem bfu-Test stellten. Fünf der getesteten Banden waren mit Kunststoffverglasung ausgerüstet und nur eine mit Sicherheitsglas. Das Glas ist günstiger, einfacher zu reinigen, hat aber mehr Gewicht und ist bei einem Aufprall deutlich härter. Um die Vor- und Nachteile gegeneinander abzuwägen, wurden beide Ausführungen zur Submission zugelassen. Als Zulassungskriterium war ein bfu-Test (oder gleichwertig) erforderlich.

Das vorteilhafteste Angebot reichte Silisport AG, Turbenthal ein. Es liegt 5.5% über dem günstigsten Angebot, hat aber bessere Referenzen und einen besseren Kraftabbau. Daher erreichte es die höchste Punktzahl. Das einzige Angebot mit Glas ist rund 20% teurer als das von Silisport AG. In der Schweiz werden keine Banden hergestellt, Silisport AG vertritt ein Produkt aus Finnland.

Leistungsumfang

Die Offerte enthält folgende Arbeiten:

Lieferung und Montage

- Bandenanlage Höhe 1.10 m mit stirnseitigem Schallschutz und Werbeträgerabdeckung
- Schutzverglasung aus Acryl (Plexiglas), Höhe 1.80 m
- Eingangstüren und Servicetore
- Spieler- und Strafbänke
- Jurykabine
- Puck-Schutznetze an den Stirnseiten
- Lagergestell während Sommerpause
- Abtransport und Entsorgung der alten Banden
- Anpassung der Tribüne (Freiraum für bewegliche Banden)
- Reserve für Unvorhergesehenes (z.B. Befestigung am Boden)

Kosten

Offerte Silisport AG, Turbenthal	Fr. 241'306.40
Anpassung Tribüne	25'000.00
Reserve für Unvorhergesehenes	13'693.60
Honorare (Eigenleistung Bau + Planung)	0.00
Total Kreditantrag brutto	Fr. 280'000.00

Aus dem Sportfonds werden Beiträge erwartet. Die Anmeldung kann erst nach der Kreditsprechung erfolgen.



Der Ersatz der Banden ist im Investitionsprogramm 2018 mit Fr. 260'000.00 eingestellt.

Nachhaltigkeits-Beurteilung

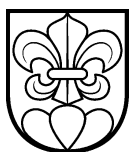
Auf eine Nachhaltigkeits-Beurteilung wird verzichtet. Für den Ersatz der Banden gibt es keine Alternative. Bei der Produkte- und Materialwahl steht die Sicherheit im Zentrum. Aus diesen Gründen macht eine Beurteilung wenig Sinn.

Mitbericht Abteilung Finanzen

Die Abschreibungen über den Bandenersatz wurden gemäss kantonalen Vorgaben nach HRM2 berechnet: Linear, ab Fertigstellung (2018) mit einer Nutzungsdauer von 25 Jahren.

Die Investitionsfolgekosten sind sowohl im Budget 2018 wie auch im Finanzplan enthalten und tragbar.

Jahr	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Bruttoinvestition/Fr.	280'000					
Buchwert vor Abschreibung	280'000					
Abschreibung (linear, 25 Jahre Nutzungsdauer = 4%)	11'200	11'200	11'200	11'200	11'200	11'200
Restbetrag Buchwert	268'800	257'600	246'400	235'200	224'000	212'800
Jährliche Kapitalkosten/Fr.						
Abschreibung	11'200	11'200	11'200	11'200	11'200	11'200
Verzinsung 2.5%	7'000	6'720	6'440	6'160	5'880	5'600
Folgekosten pro Jahr	18'200	17'920	17'640	17'360	17'080	16'800



Eintreten

Eintreten ist unbestritten.

Erwägungen

Christen Rolf, Gemeinderat, BDP: Der Redner hat keine Ergänzungen zum Geschäft. Der Redner versichert, dass genügend Konkurrenzofferten vorlagen. Zusammen mit den Ergebnissen aus Magglingen wurden Banden gewählt, bei welcher die Sicherheit im Zentrum steht. In der Parlamentskommission wurde eine Anfrage betr. Beteiligung des Sportfonds gestellt. Inzwischen ist eine E-Mail eingegangen, welche prinzipiell bestätigt, dass das Vorhaben unterstützt werden kann. Dies bedingt jedoch, dass vorher alle Eingaben inkl. Kreditbeschluss erfolgen. Der Unterstützungsbeitrag werde im kleineren bis mittleren fünfstelligen Betrag ausfallen. Der Verpflichtungskredit beträgt Fr. 280'000.00. In der Regel kann mit einem Beitrag von etwa 10% gerechnet werden, dies würde dem kleineren bis mittleren fünfstelligen Betrag entsprechen.

Sahli Markus, FDP: Die Fraktion FDP hat das vorliegende Geschäft eingehend geprüft. Der Redner findet absolut richtig, dass die 30-jährigen Banden ersetzt werden. Die Fraktion FDP begrüsst, dass mit der Beschaffung zugewartet wurde, bis der Eishockeyverband die neuen Regeln herausgegeben hat, welche Banden zugelassen werden. Gerade in einem so körperbetonten Sport ist es wichtig, sichere Banden zu haben, welche den Kraftabbau aufnehmen können. Die Fraktion FDP wird dem Antrag zustimmen. Die Fraktion FDP hat sich allerdings daran gestört, dass im vorliegenden Geschäft nicht allzu viel Transparenz aufgezeigt wurde. Bei der Beurteilung wurde darauf hingewiesen, dass das Geschäft rund 5.5% teurer ausfiel, als das Günstigste. Dies sind rund Fr. 25'000.00 für besseren Kraftabbau und Referenzen. Der Redner fragt sich allerdings, was „bessere Referenzen“ bedeuten. In diesem Punkt hätte die Fraktion FDP mehr Informationen erwartet. Eine Auflistung der anonymisierten Angebote sowie die angewandten Kriterien wären wünschenswert gewesen. Dies wäre eine Möglichkeit gewesen dem GGR zu zeigen, welche Angebote vorliegen. Der Redner wünscht sich, dass diese genannten Punkte künftig bei solchen Geschäften berücksichtigt werden. Die Fraktion FDP wird dem Geschäft zustimmen.

Hautle Agnes, BDP: Die Banden der Seelandhalle Lyss haben nach 30 Jahren ihren Dienst erfüllt. Bereits im letzten Jahr war vorgesehen die Banden auszuwechseln. Man wollte jedoch die

Erfahrungen der Bieler Eishalle abwarten und erst danach entscheiden. Die Eismeister von Lyss konnten mit den Kollegen von Biel die Banden vor Ort prüfen und sich überzeugen, dass sich diese Banden auch für Lyss eignen und den Anforderungen entsprechen. Die neuen Banden ermöglichen schnelles und effizientes Auf- und abbauen und bieten vor allem mehr Sicherheit. Dank tieferen Banden und höheren flexiblen Schutzverglasungen aus Plexiglas, kann das Risiko von Verletzungen der SpielerInnen gesenkt werden. Die Preis-/Leistungsbilanz und die gute Erfahrung der Bieler lassen die Fraktion BDP/glp mit gutem Gewissen dem Antrag zustimmen.

Christen Rolf, Gemeinderat, BDP: Der Redner hat eine Antwort auf die Anfrage betreffend Transparenz und Preis. Der Redner stellt fest, dass die Auswertungstabelle als Beilage zum Geschäft sinnvoll gewesen wäre. Dies wird für weitere solche Geschäfte aufgenommen. Die 5.5% beziehen sich nur auf den Anbieter und nicht auf das gesamte Budget. Aus diesem Grund handelt es sich um rund Fr. 13'800.00.

Beschluss einstimmig

Der GGR beschliesst

- **Einen Verpflichtungskredit von Fr. 280'000.00 für den Ersatz der Eishockeybanden in der Seelandhalle.**
- **Mit dem Vollzug wird der GR beauftragt. Der GR wird ermächtigt, notwendige und zweckmässige Projektänderungen vorzunehmen, sofern sie den Gesamtcharakter des Projektes nicht verändern. Der GR kann diese Kompetenz an die zuständige Abteilung delegieren.**

Beilagen

Keine

